

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09216321

**Kreis** Dresden, Stadt

**Gemeinde** Dresden, Stadt

**Anschrift** Leisniger Straße 38

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Pieschen \* 182

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historisierender Bau um 1900, stadtentwicklungsgeschichtlich und bauhistorisch bedeutend

### Denkmaltext

Um 1900 wurde die einst Ringstraße genannte Leisniger Straße angelegt. Sie entstand im Zusammenhang mit der zunehmenden Bebauung der Pieschener Flur und bildet den nördlichen Abschluss des Ortskerns in Richtung Bahnlinie. Nach der Eingemeindung wurde sie in Leisniger Straße umbenannt. Der Straßenbau ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen um 1900 und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord.

Bei dem um 1900 errichteten Doppelmietshaus handelt es sich um ein typisches Beispiel späthistoristischer Bauweise. Sein zeittypisches malerisches Erscheinungsbild erhält der Bau durch Materialvielfalt in der Fassadenausbildung: gequaderter Sandsteinsockel, Geschosse in gelbem Klinker mit Sandsteinelementen, Fenster mit Sandsteinrahmungen, Sandsteinbänder. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse, die verschiedenen Fensterverdachungen (hier besonders schöner plastischer Schmuck in neorenaissance Formen) und -spiegel oder die Gaupen strukturieren und schmücken das Gebäude.

Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2013

**Datierung** um 1900 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09216321 A</b>               |
| Aufnahmejahr      | 2014                              |
| Fotograf          | Dose, Elisabeth                   |
| Beschreibung      | Mietshaus in halboffener Bebauung |

**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.**

